Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Editorial



Daniela Ottinger
Chefredakteurin

d.ottinger@et-reha.dve.info

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Dezember ist eine prima Zeit für eine Rückschau, aber auch die Zeit zum Pläneschieden fürs neue Jahr. In vielen Zeitschriften erscheinen jetzt die Jahreshoroskope. Wir wagen stattdessen einen ergotherapeutischen Blick in die Glaskugel.

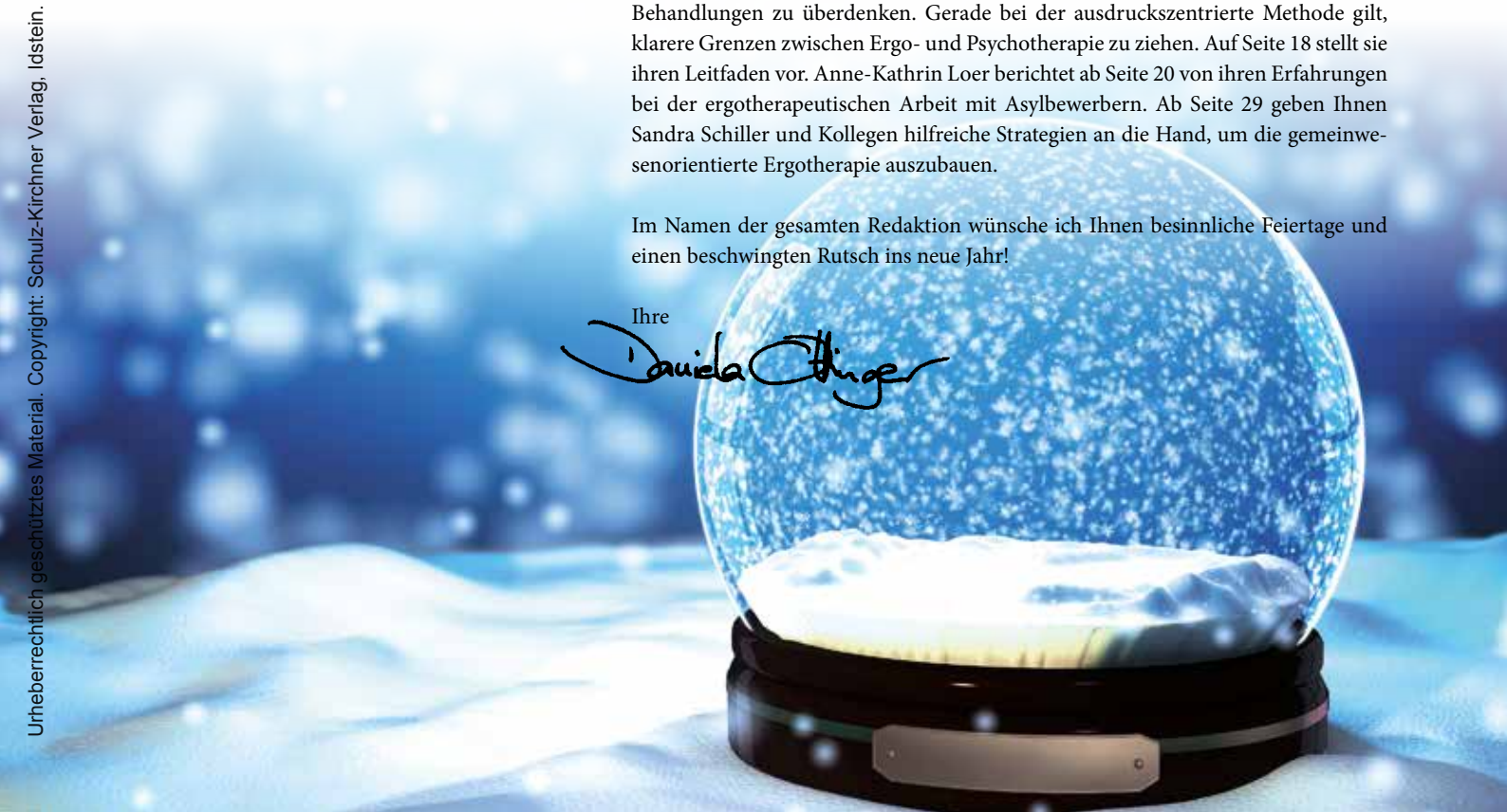
Keine Sorge, die bisherigen Handlungsfelder mit den „klassischen" ergotherapeutischen Inhalten werden weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Glaubt man den 141 Befragten einer niederländischen Studie, sind aber auch neue Arbeitsfelder, die über den medizinischen Kontext hinausgehen, auf dem Vormarsch. Ergotherapeuten werden sich in der Gesundheitsförderung und Prävention etablieren. In Beratung und Coaching, in der Inklusion, in der gemeinwesenorientierten Ergotherapie und in der Arbeit mit speziellen Gruppen wie beispielsweise Flüchtlingen werden wir an Bedeutung gewinnen. Drei Artikel dieser Ausgabe bilden diesen Trend ab.

Marie Horn fordert für die Ergotherapie in der Psychiatrie, traditionell verankerte Behandlungen zu überdenken. Gerade bei der ausdruckszentrierte Methode gilt, klarere Grenzen zwischen Ergo- und Psychotherapie zu ziehen. Auf Seite 18 stellt sie ihren Leitfaden vor. Anne-Kathrin Loer berichtet ab Seite 20 von ihren Erfahrungen bei der ergotherapeutischen Arbeit mit Asylbewerbern. Ab Seite 29 geben Ihnen Sandra Schiller und Kollegen hilfreiche Strategien an die Hand, um die gemeinwesenorientierte Ergotherapie auszubauen.

Im Namen der gesamten Redaktion wünsche ich Ihnen besinnliche Feiertage und einen beschwingten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre

Daniela Ottinger



Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Inhalt

03 Editorial

06 Infothek
06 Wenn Schüler Autismus haben
06 Gesunde Integration für Flüchtlinge und Migranten
07 DVE Themen und Trends
09 Das Kümmerer-Netzwerk
09 Ins Ich abtauchen
09 Journalistenpreis Orthopädie verliehen
09 Fit durch die kalte Jahreszeit
10 Multitasking und seine Mythen
10 Alzheimer & YOU: Junge Erfinder gesucht
10 www: Wir für mich – Selbsthilfe wirkt
13 Tagungsrückblick: Bedeutung der frühen Kindheit
13 Fit mit Prothese
13 Mein besonderer Moment in der Ergotherapie

14 Wissenschaft
14 Ergo-App für mobile Endgeräte: Bedarf vorhanden
14 Auswirkungen der Umwelt bei Demenz
14 Die Arbeitssituation von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen
14 Mehr männliche Lehrer helfen Jungen nicht
15 Rückenprävention im pädiatrischen Arbeitsalltag

16 Praxis
16 Wenn Grenzen verwischen
20 Fuß fassen
24 Wie Ergotherapeuten den Behandlungsprozess gestalten
29 Gemeinwesenorientierte Ergotherapie ausbauen

31 Berufspolitik
31 Der DVE-Mentorenpool

33 Recht und Soziales

35 Infothek
35 Herbsttagung der Fachausschüsse Lehrende und Neurologie 2015
36 Tagung@Hildesheim
36 Rezensionen
39 DVE AKADEMIE
40 Veranstaltungen

42 Annoncen kompakt
42 Termine + Seminare
45 Verschiedenes
46 Stellenangebote

47 Vorschau/Impressum

33 Recht und Soziales

Entgeltfortzahlung bei Krankheit

36 Rezensionen

- Demenzen – Fortschritte in der Neuropsychologie
- Endstation Rollstuhl
- Mit ADHS und Freude durch den Schulalltag
- Handbuch zum Assessment der Lebensgewohnheiten AdLg 3.1

39 DVE Akademie

Entwickeln Sie sich weiter – mit den Seminaren der DVE AKADEMIE! Gewinnen Sie neue Impulse und Anregungen für Ihre tägliche Arbeit!



Die nächste Ausgabe von DVEaktuell erscheint im Januar 2016.

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION wird regelmäßig an IBR, IBZ, CARELIT, CINAHL, EMBASE, OTDBASE und ZPID zur bibliografischen Auswertung verschickt.



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank für Ihre Treue! Wir wünschen Ihnen nicht nur ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie Ruhe und Zeit zum Entspannen, sondern auch von ganzem Herzen viel Glück und Erfolg bei all Ihren Projekten und Plänen im Neuen Jahr!

Ihr Team vom Schulz-Kirchner Verlag



16 **Wenn Grenzen verwischen**
Ausdruckszentrierte Methode: ein Leitfaden
Marie Horn



20 **Fuß fassen**
Die ergotherapeutische Arbeit mit Asylbewerbern in Deutschland: Europäisches Jahr der Entwicklung 2015 (Teil 3)
Anne-Kathrin Loer



24 **Wie Ergotherapeuten den Behandlungsprozess gestalten**
Teil 2: Ergotherapie – quo vadis?
Claudia Merklein de Freitas, Ursula Pott, Bettina Weber, Esther Wendel, Cornelie Zillhardt



29 **Gemeinwesenorientierte Ergotherapie ausbauen**
Zwischenbericht der DVE-Projektgruppe
Sandra Schiller, Jasmin Dürr, Ulrich Coqui